

Fortschritte am Lauterbacher Bahnhof: Modernisierung des Verkehrsknotenpunkts

Im Frühjahr 2024 wird der neue Verkehrsknotenpunkt in Lauterbach feierlich eingeweiht. Modernisierung der Bahnhofsumgebung abgeschlossen.

Die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Lauterbach ist nicht nur ein bedeutendes Projekt für die Gemeinde, sondern auch ein Schritt in Richtung einer barrierefreien und modernen Verkehrsinfrastruktur. Diese Maßnahme soll die Reisenden und Pendler in der Region unterstützen und gleichzeitig den Standort für Besucher attraktiver machen.

Hintergrund und Herausforderung der Bauarbeiten

Im Jahr 2023 fiel der Startschuss für die umfangreiche Neugestaltung des Bahnhofsareals, die durch das Architektur- und Ingenieurbüro „Stadt, Land, Bahn“ konzipiert wurde. Zunächst waren die Kosten für das Projekt auf etwa 3,3 Millionen Euro veranschlagt, doch aufgrund allgemeiner Preissteigerungen belaufen sich die Gesamtkosten mittlerweile auf etwa 6,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt zum Großteil durch das Landesprogramm „ÖPNV Kommunale Infrastruktur Hessen“ sowie die Hessenkasse, wobei die Stadt auf rund 5,8 Millionen Euro an Fördermitteln hofft.

Umfangreiche infrastrukturelle Verbesserungen

Das Bauprojekt umfasst die Errichtung von 56 Parkplätzen, darunter 24 Stellplätze auf dem früheren kleinen Parkplatz und 32 weitere auf dem Bahnhofsvorplatz. Ein weiteres Highlight ist die Schaffung von 46 modernen Bike-and-Ride-Radstellplätzen, die durch doppelstöckige, abschließbare Radboxen ergänzt werden. Diese können online reserviert werden, was den Nutzern flexible Optionen bietet. Zusätzlich ist ein neuer Pavillon geplant, in dem künftig Fahrkarten verkauft werden. Er wird ein barrierefreies WC und einen Wartebereich für Reisende beinhalten.

Nachhaltige und nutzerfreundliche Planung

Das Areal ist momentan eine große Baustelle und für den öffentlichen Verkehr gesperrt, während die Tiefbauarbeiten bereits abgeschlossen sind. Alte Kanalrohre wurden ersetzt, und die Stadt hat darauf geachtet, dass auch die Leitungen des Bahnhofsgebäudes modernisiert werden. Dies soll zukünftige Störungen während der Nutzung verhindern. Die geplanten barrierefreien Bussteige werden eine Länge von etwa neun Metern haben, was den Zugang für mobilitätseingeschränkte Personen erleichtert.

Gemeinschaftliche Vorteile für Lauterbach

Die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes hat positive Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft in Lauterbach. Die moderne Infrastruktur wird nicht nur Pendler und Reisende anziehen, sondern auch die Lebensqualität vor Ort verbessern. Durch die gezielte Nutzung von verschiedenen Materialien, einschließlich Basalt-Kopfsteinpflaster für die Parkplätze, wird zudem der Denkmalschutz gewahrt.

Ausblick auf die Einweihung

Die Einweihung des neugestalteten Verkehrsknotenpunkts ist für das Frühjahr 2024 geplant. Trotz unvorhergesehener

Verzögerungen, wie dem Fund alter Stromkabel, bleibt das Bauamt optimistisch, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. „Wir freuen uns darauf, den Bürgern ein modernes und barrierefreies Verkehrszentrum anbieten zu können“, betont Hakki Orhan, der für das Projekt verantwortliche Mitarbeiter des städtischen Bauamtes.

Insgesamt ist das Projekt nicht nur ein Bauvorhaben, sondern ein Bekenntnis zum Fortschritt und zur Verbesserung der Mobilität in Lauterbach, das für eine zukunftsorientierte Verkehrsinfrastruktur steht.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de